

II-1069 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

20.2.1968

467/A.B.  
zu 497/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen  
Dipl.-Ing. Dr. W e i ß  
auf die Anfrage der Abgeordneten M a y r und Genossen,  
betreffend Ersatzlösung für Steyrtalbahn.

-.-.-.-.-

Zur Anfrage des Herrn Abgeordneten erlaube ich mir folgendes mitzu-  
teilen:

Derzeit ist lediglich beabsichtigt, im oberen Streckenteil der Steyr-  
talbahn, also zwischen Grünburg und Klaus, den Personenverkehr auf der  
Schiene in vollem Umfang mit Kraftwagen der Österreichischen Bundesbahnen  
auf der Straße zu ersetzen. Dadurch wird es möglich sein, neben verschie-  
denen anderen örtlichen Verbesserungen, die 2 km vom Bahnhof entfernt lie-  
gende Ortschaft Molln direkt anzufahren. Darüber hinaus wird eine fühlbare  
Fahrzeitverkürzung erzielt werden.

Damit dürfte - abgesehen von beträchtlichen Kosteneinsparungen bei den  
Österreichischen Bundesbahnen - den Interessen der dortigen Bevölkerung  
in größerem Ausmaß gedient sein, als dies durch die Verkehrsbedienung auf  
der nicht mehr den Erfordernissen der heutigen Zeit entsprechenden Schmal-  
spurbahn der Fall ist.

-.-.-.-.-